

NiederlandeNet – das Online-Portal über die Niederlande und die deutsch-niederländischen Beziehungen

NIEDERLANDENET ist ein Online-Informationsportal über die Niederlande und die deutsch-niederländischen Beziehungen, das seit 2004 im Internet unter www.niederlandenet.de zu finden ist. Es bietet einem deutschsprachigen Publikum allgemeine Basisinformationen über die Niederlande sowie weiterführende Hintergrundberichte zu verschiedensten politischen, historischen, sozialen und kulturellen Themen. Im Geschäftsjahr 2010 wurde kontinuierlich an der inhaltlichen Erweiterung, der technischen Optimierung und der Umsetzung eines neuen Webdesigns gearbeitet.

Inhaltlich stand die aktuelle Berichterstattung über Ereignisse in den Niederlanden sowie die Erweiterung der Hintergrundinformationen und Analysen in der Rubrik *Niederlande-Wissen* im Mittelpunkt. Die Rubrik *Aktuelles* bietet mehrmals wöchentlich aktuelle Nachrichten über politische, gesellschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Ereignisse im Nachbarland. Der bereits 2007 eingeführte RSS-Feed ermöglicht es der Leserschaft, direkt über aktuelle Nachrichten auf der Homepage informiert zu werden, ohne die Internetseite besuchen zu müssen. Änderungen werden automatisch geladen und sind dadurch schnell erkennbar. Die Informationsverbreitung der Artikel konnte dadurch wesentlich optimiert werden.

Die Rubriken *Niederlande-Wissen* und *NRW-Benelux* umfassen inzwischen über 90 Themenkomplexe, die 2010 durch folgende Themenbereiche ergänzt wurden: *Migration und Integration in Deutschland und den Niederlanden*, *Deutsch-niederländische Beziehungen der 1930er Jahre*, *Niederländische Zwangsarbeiter in der NS-Kriegswirtschaft*, *Müttererwerbstätigkeit im Vergleich*, *Molukker – Eine Minderheit in den Niederlanden*, *Klimaschutzpolitik in den Niederlanden*, *Die endlose Referendumsdebatte in den Niederlanden*, *Das Fahrrad und die Niederlande*, *Die Judenverfolgung in den Niederlanden 1940–45*. Des Weiteren wurden bereits bestehende Hintergrunddossiers inhaltlich überarbeitet und auf den aktuellsten Stand gebracht. Die Unterrubrik *Personen A–Z*, in der bereits über 100 Porträts bekannter und wichtiger NiederländerInnen zu finden sind, wurde ebenfalls durch Beiträge erweitert.

NiederlandeNet beinhaltet neben Basisinformationen zu den Niederlanden und den deutsch-niederländischen Beziehungen (Rubriken *Niederlande-Wissen* und *NRW-Benelux*) sowie den oben aufgeführten aktuellen und vertiefenden In-

formationen auch Service-Angebote für Nutzerinnen und Nutzer: Bibliografien, Datenbanken, kommentierte Links und ein Adressenverzeichnis niederländischer und grenzübergreifender Institutionen helfen bei der Recherche. Die Rubrik *Veranstaltungen* informiert unter anderem über Konferenzen, Vorträge und Lesungen zu niederländischen und deutsch-niederländischen Themen.

Die Vielfalt der angebotenen Themen zeigt deutlich, dass sich NiederlandeNet als ein Portal versteht, welches die unterschiedlichsten Nutzergruppen informieren möchte. Zum Publikum von NiederlandeNet zählen neben Multiplikatorinnen und Multiplikatoren – wie Journalistinnen und Journalisten, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Wirtschaft – auch Schülerinnen und Schüler sowie Studierende und weitere Niederlande-Interessierte. Täglich gehen bei der Onlineredaktion per E-Mail oder Telefon verschiedenste Anfragen zum Thema »Niederlande« ein. Mehr als 300 Menschen nutzen derzeit auch das Newsletter-Angebot. Alle drei Monate wird dieser per E-Mail verschickt und informiert über neue Themen auf der Homepage.

Um die Homepage inhaltlich und technisch weiter zu optimieren, wurde im Jahr 2009 mit der Entwicklung eines neuen Webdesigns begonnen. Das neue Layout orientiert sich am Corporate Design der Universität Münster und wurde – in enger Absprache mit der Pressestelle und dem Zentrum für Informationsverarbeitung (ZIV) – für die Bedürfnisse des NiederlandeNet angepasst. Das neue Design geht einher mit einer grundlegenden Neustrukturierung der Navigation, die die Nutzerfreundlichkeit optimieren soll. Die neue Homepage ist Anfang Juli 2010 online gegangen. Ende des Jahres folgte dann auch der Newsletter in einem neuen, an den Online-Auftritt angelehnten Design.

Initiiert wird NiederlandeNet vom Zentrum für Niederlande-Studien der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Seit Juli 2008 wird NiederlandeNet für den Zeitraum von fünf Jahren durch das EU-Förderprojekt INTERREG IV A finanziert. Förderpartner ist weiterhin auch das niederländische Außenministerium. Die Redaktion des NiederlandeNet steht in regelmäßigem Kontakt mit der Königlich Niederländischen Botschaft in Berlin. Im Rahmen des INTERREG IV A-Projektes wurde zudem eine Kooperation mit dem *Duitsland Instituut Amsterdam* (DIA) eingegangen, welches das niederländische Pendant des NiederlandeNet, das so genannte *Duitslandweb*, beherbergt.

Angelika Fliegner/Tim Mäkelburg